

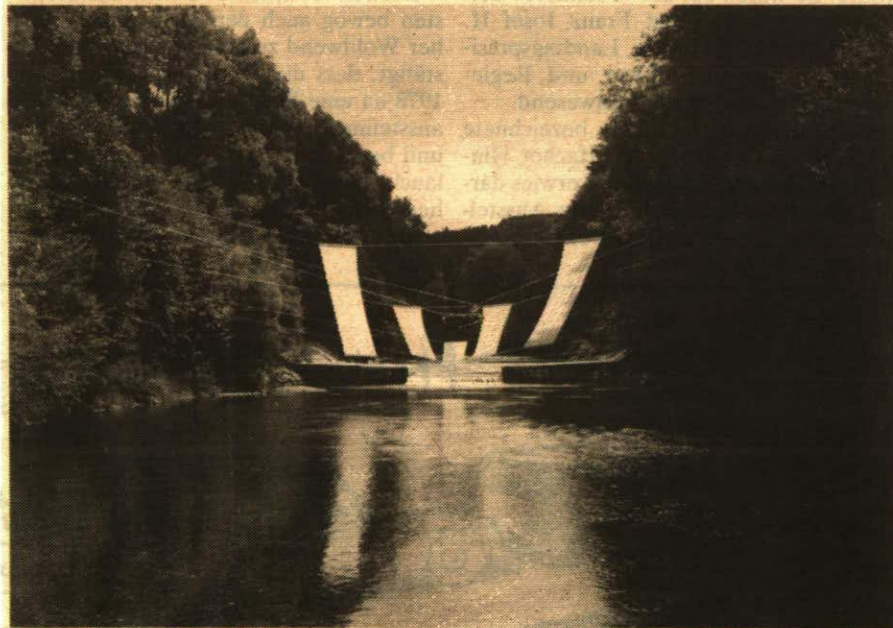
## Aussergewöhnliche Ausstellung im Tösstal

Liechtenstein-Beitrag «Wasserlebenkraft» von Urs Frick

Eine ganz besondere Ausstellung ist derzeit am Radweg von Kollbrunn bis Wila im schönen Tösstal zu sehen. Entlang des rund 12 km langen Radweges sind noch bis Ende Oktober Exponate von über 50 Einzelkünstlern und Gruppen im Rahmen einer grossen Freilichtausstellung zu sehen. Als liechtensteinischen Beitrag hat der junge Balzner Künstler Urs Frick die Landschaftsinstallation «Wasserlebenkraft» erarbeitet und über der Töss realisiert.

Der 32jährige Balzner Autodidakt Urs Frick, der 1982 Mitbegründer der Liga für Kulturkrämpfe war, machte vor vier bis fünf Jahren mit ersten Bildern und Plastiken auf sich aufmerksam. Nach Landschaftsinstallationen in Längenfeld (Landschaft in Bewegung) und Neukirch (Gegenströmung) erhielt er im vergangenen Dezember eine Einladung, an der

Internationalen Skulpturen- und Aktionsausstellung im Tösstal (Zürcher Oberland) teilzunehmen, die nun anfangs Juli eröffnet wurde. In mehrtägiger Arbeit realisierte Urs Frick seine 60 Meter lange, 20 Meter breite und 2 bis 4 Meter hohe Landschaftsinstallation «Wasserlebenkraft» über der malerischen Töss. Die Ausstellung, die noch bis Ende Oktober zu sehen ist, stiess bereits auf ein grosses Echo, so sind neben Installationen aus Tuch, Kunststoffen und Abfällen auch Holz und Steinskulpturen in der schönen Töss-Flusslandschaft zu sehen. Die sehenswerte Ausstellung entlang des 12 km langen Rad- und Fussweges entlang der Töss von Kollbrunn nach Wila bietet eine faszinierende Verbindung von Natur und Kunst und kann auch Besuchern aus Liechtenstein als Ausflugsziel bestens empfohlen werden.



Die Landschaftsinstallation «Wasserlebenkraft» des jungen Balzner Künstlers Urs Frick ist noch bis Ende Oktober 1988 im Rahmen der Freilicht-Ausstellung im Tösstal im Zürcher Oberland zu sehen.